



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04429**
Datum: 03.08.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 in der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.243)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **211.600 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 21_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.246)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **211.600 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.243)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **211.600 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

22_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.246)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **211.600 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Dr. Marquardt
Beigeordnete GB III

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Weiterbetrieb des Freibades Saline nicht möglich

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2022	211.600,00	1.42102
	Aufwand (gesamt)	2022	211.600,00	1.42102
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2022	211.600,00	22_9-901_2
	Auszahlungen (gesamt)	2022	211.600,00	22_9-901_2

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

☐ ja

☒ nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:
Gleichstellungsrelevanz:

☒ ja

☐ ja

Klimawirkung:

☐ positiv

☒ keine

☐ negativ

Begründung:

I.) überplanmäßige Aufwendungen Zuschuss Bäder

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2022 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2022 -EUR-
1.42102 Zuschuss Bäder 53* Transferaufwendungen	4.881.036	211.600	5.092.636

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgende Mehrerträge:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2022 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrertrag -EUR-	Neuer Ansatz 2022 -EUR-
1.42102 Zuschuss Bäder 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	211.600	211.600

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 22_9_901_2 Sonstige Finanzvorgänge

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2022 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2022 -EUR-
22_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge 73* Transferauszahlungen	52.556.872	211.600	52.768.472

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlung:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2022 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2022 -EUR-
22_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.868.136	211.600	16.079.736

Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Seitens der Bäder Halle GmbH wurde die Sanierung des Daches der Umkleide- und Sanitärräume im Freibad Saline abgeschlossen; einschließlich im Zuge der Maßnahme erst festgestellter weiterer unabweisbarer Schäden. Die Erhöhung der Fehlbetragsfinanzierung auf Grundlage des 2. Nachtrags des Bäderfinanzierungsvertrags vom 29.01.2021 Pkt. 4. a. ist die einzige Lösung zur Finanzierung der Maßnahme und damit zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit des Bades.

Um eine Aufrechterhaltung des Bäderbetriebs zu gewährleisten, musste die Maßnahme vor Saisonöffnung 2022 abgeschlossen werden. Nach Endabrechnung sind Kosten i.H. von 588.700 EUR (brutto) zu verzeichnen; davon sollen 211.600 EUR im Rahmen der Zuschusserhöhung 2022 von der Stadt Halle (Saale) zur Verfügung gestellt werden. 263.000 EUR wurden bereits in 2021 von der Stadt als Zuschusserhöhung gezahlt, der Restbetrag wurde durch die Bäder Halle GmbH aus dem laufenden Betriebskostenzuschuss finanziert.

Die Maßnahme ist bereits abgerechnet, so dass im Rahmen der Bäderfinanzierung insgesamt die Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendung zeitlich unaufschiebbar ist.

Zu I. und II.: Nachweis der Deckung

Laut dem vorgelegten Jahresabschluss der Bäder Halle GmbH ist für das Jahr 2021 eine Überzahlung des Zuschusses in Höhe von 211.664,82 EUR zu verzeichnen. Dieser Betrag ist in voller Höhe an die Stadt Halle (Saale) zurückzuzahlen.

Die Deckung der Mehraufwendungen für die Sanierungsmaßnahme zur Erneuerung des Daches einschließlich der weiteren zu beseitigenden Mängel im Freibad Saline erfolgt aus dem Mehrertrag: Rückzahlung Bäderzuschuss 2021.

Familienverträglichkeit

Der Betrieb eines Freibades ermöglicht es insbesondere Familien mit Kindern, gemeinsam die Freizeit unbeschwert gemeinsam zu gestalten und Spaß zu haben.

Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung

+ positiv	O keine	- negativ
	X	